

SO LÄUFT DIE VERTRAUENSLEUTEWAHL IN NUP1



So, nun geht es an die Kandidatenfindung. Dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich bis zum 17. Januar 2020

per E-Mail oder Telefon bei

Jonas.Beer@de.bosch.com
Tel. 0151-58830729

Ilona.Weber@de.bosch.com
Tel. 0911 665-1579

Wann wird gewählt?

20.01.2020 11:30 – 15 Uhr	TC Pausenraum
22.01.2020 11:30 – 15 Uhr	HDP Pausenraum Nord
24.01.2020 09:00 – 10 Uhr 11:30 – 13 Uhr	im Herkulespark in der Dieselstraße



Herausgeber:
IG Metall, Geschäftsstelle Nürnberg
Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Andreas Weidemann
nuernberg@igmetall.de
www.igm-nuernberg.de
Redaktion und Gestaltung: Matthias Kirchner
(IG Metall Vorstand)

Im Text verwenden wir neben der maskulinen Form nicht konsequent auch die feminine Form. Wir tun dies ausschließlich wegen der einfacheren Lesbarkeit.

www.bosch.igm.de

vertrauensLEUTE

Medaller
NuP1 JANUAR 2020
Nürnberg



Foto IG Metall

IG Metall-Vertrauensleute WAHLSACHE

NuP1: Team sucht Verstärkung.
Für euch aus eurer Mitte.

IG METALL
Vertrauensleute
Bosch NuP1

BER UND VERTRAUENSLEUTE - ZWISCHEN UNS PASST KEIN BLATT PAPIER!

Wir rücken zusammen. Weil wir nur gemeinsam stark sind.



«Die Verankerung von Vertrauensleuten in allen Werksbereichen stärkt unsere Position als Betriebsräte gegenüber dem Arbeitgeber.»

Ludwig Neusinger
Betriebsratsvorsitzender

Die Robert Bosch GmbH ist kein Ponyhof. Was Viele bisher nicht für möglich gehalten haben: Die Geschäftsführung hat ihrerseits die Schwerpunkte der Bosch-Werte verändert. Und das sind nicht die Werte, die den Beschäftigten -lererst wertvoll sind.

Geschenkt wurde den Boschlern auch bisher schon nichts. Vielmehr musste jeder sozial- und tarifpolitische Fortschritt durchgesetzt werden. Doch bei jeder bisher notwendigen Auseinandersetzung galt gegenseitiger Respekt. Egal, wie hart die Auseinandersetzung geführt werden musste. Die Zeichen stehen auf Veränderung, auf **Transformation**. Doch Transformation darf nicht bedeuten, dass darunter nur neue Techniken und bestimmte Rendite-Erwartungen verstanden werden. Wir erwarten dagegen, dass bei der Transformation die

Beschäftigten mitgenommen werden. Die Kolleginnen und Kollegen erwarten Sicherheit und Zukunftsperspektive. Dafür treten wir als Betriebsräte ein. Und dafür brauchen wir die Unterstützung möglichst vieler Vertrauensleute, die in der Belegschaft verankert sind, egal ob in den Fertigungshallen oder in den Büros. Ich zähle darauf, dass sich viele Kolleginnen und Kollegen für unsere gemeinsame Sache stark machen.

Die Zahl der Betriebsrätinnen und Betriebsräte ist durch das Betriebsverfassungsgesetz begrenzt. Die Aufgaben der Betriebsräte zu delegieren. Das lässt das Betriebsverfassungsgesetz auch gar nicht zu. Aber wir können uns breite Unterstützung in der Belegschaft organisieren. Und das sind die Vertrauensleute. Also, helft uns dabei, als Betriebsrätinnen und Betriebsräte noch stärker zu werden. Das könnt ihr, indem ihr euch an der Vertrauensleutewahl beteiligt. Das könnt ihr vor allem auch dadurch, dass ihr euch selbst als Kandidatin oder Kandidat aufstellen lasst. Vertrauensleutearbeit ist Ehrensache. Wir freuen uns darauf, dass ihr unsere engagierte Arbeit als Betriebsrätinnen und Betriebsräte in NuP1 als Vertrauensmann oder -frau unterstützt. Die Zeiten bei Bosch werden kälter. Lasst uns zusammenrücken und eine starke Einheit werden: **Betriebsräte und Vertrauensleute gemeinsam!**



Foto Deutscher Bundestag

„Dass unsere Zukunft besser wird als die Gegenwart, ist so sicher nicht. Aber sicher möglich. Es hängt von unserem Engagement ab.“

Dr. Norbert Lammert, Bundestagspräsident a.D.

«LASS UNS EIN PAAR MINUTEN MITEINANDER REDEN!»

Zuhören - argumentieren - miteinander handeln: Die VL.

Komm ins Team, wir brauchen Verstärkung. Mach mit und werde Vertrauensfrau oder Vertrauensmann. Gemeinsam sind wir unschlagbar. Wir müssen uns im NuP1 stärker aufstellen, als wir das bisher sind. Das geht nur mit mehr Kolleginnen und Kollegen, die sich zukünftig für unsere Gemeinschaft engagieren.

Was steht an? Nach der erfolgreichen Tarifrunde mit Abschluss des T-ZUG müssen wir wieder in den Ring steigen für mehr Geld im Portemonnaie. Damit unsere Verhandlungskommission dazu gut aufgestellt aus unserer Ecke kommt, muss in den Betrieben bei den Beschäftigten der richtige Kampfgeist geweckt werden. Sie sollen nach dem Schlussgong wissen, dass sie weiter ein sicheres Einkom-

men haben werden, mit dem sie zuverlässig alle ihre Rechnungen bezahlen können. Vertrauensleute erreichen die Beschäftigten direkt an deren Arbeitsplätzen. Nichts ist mehr Wert, als das direkte Gespräch unter Kolleginnen und Kollegen. **Dafür lohnt es sich, Vertrauensmann oder -frau zu werden.**



«Damit unsere Betriebsräte eine starke Stütze haben, wählen wir Vertrauensleute.»

Jonas Beer
VK-Leiter

DIE IG METALL IM BETRIEB STÄRKEN

Vertrauensleute sind das Gesicht der Gewerkschaft.



«Wir können uns aufeinander verlassen. So muss es sein!»

Andreas Weidemann
IG Metall Nürnberg

Vertrauensleutearbeit - das ist mehr als das Zettelverteilen vor den Werkstoren: Die Vertrauensleute verleihen der IG Metall in den Betrieben ein Gesicht. Die Nähe zu den Kolleginnen und Kollegen schafft Vertrauen. Darauf kommt es an.

Die IG Metall ist so stark, weil sie in den Betrieben fest verankert ist: Durch Frauen und Männer, die mit den Beinen fest auf dem Boden stehen. Gewerkschaftsarbeit, das ist kein Wolkenkuckucksheim, sondern das ist das Zusammenhalten in besonders schweren

Situationen. Mit solchen Situationen hatten wir in Nürnberg schon mehrmals zu tun und wir konnten den Strukturwandel immer erfolgreich mitgestalten, weil unsere gewerkschaftlich Aktiven in den Betrieben es geschafft haben, die direkt betroffenen Kolleginnen und Kollegen mitzunehmen in eine neue Zukunft. Große Veränderungen sind nun auch bei Bosch angekündigt. Allerdings lässt man uns bisher im Unklaren, wohin diese Zukunft führen wird. Umso wichtiger ist es in dieser Zeit der Unsicherheit, dass die IG Metall Geschäftsstelle Nürnberg, die Vertrauensleute in NuP1, die Betriebsrätinnen und Betriebsräte die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Schwerbehindertenvertretung eng zusammenarbeiten. Wenn wir uns einhaken, gegenseitig gut informieren und uns nicht von irgendwelchen Gerüchten kirre machen lassen, dann wirft uns so schnell nichts um. Durch die IGM-Vertrauensleute ist die IG Metall zu jeder Zeit vor Ort im Betrieb. Das schafft Vertrauen. Wir wissen: **Wir können uns aufeinander verlassen. So muss es sein!**